



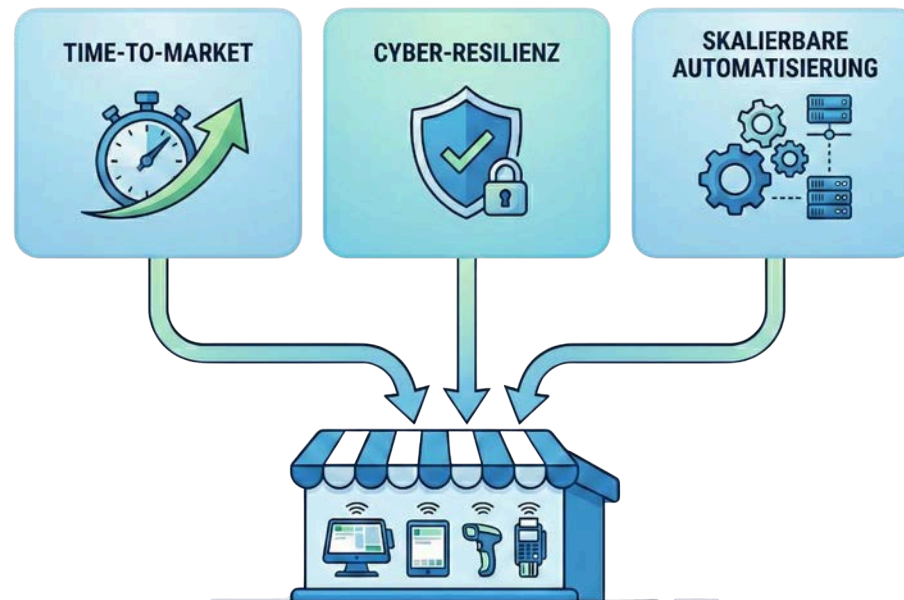
Store as a Service

Modular. Sicher. Skalierbar. POS-IT aus der Cloud.

Store as a Service

Unsere Antwort auf Ihre Herausforderungen am POS

Immer mehr digitale Touchpoints im Store erhöhen die Komplexität Ihrer POS-IT – und damit Kosten, Betriebsrisiken und Time-to-Market. Neben klassischen Kassen befinden sich heute viele andere Endpoints im Store: von Self-Checkout- und Self-Order- Terminals über Digital Signage, Backoffice-PC und MDEs bis hin zu Verkaufsautomaten in 7/24 Smart-Stores. Darüber hinaus steigen durch Omnichannel-Integration die Anforderungen an Verfügbarkeit, Security und Compliance.



Hieraus ergeben sich **drei zentrale Herausforderungen** für Ihre POS-Strategie:

- 1. Time-to-Market:** Innovationen und neue Standorte müssen schneller live gehen – ohne Qualitäts- und Sicherheitskompromisse.
- 2. Cyber-Resilienz:** Ausfallzeiten durch Sicherheitsvorfälle treffen Umsatz, Marke und Reputation unmittelbar.
- 3. Skalierbare Automatisierung:** Manuelle Prozesse skalieren nicht mit dem Filialnetz: Time-to-Resolve steigt, Kosten pro Standort auch.

Store as a Service

Modulare POS-Plattform mit Ende-zu-Ende-Verantwortung

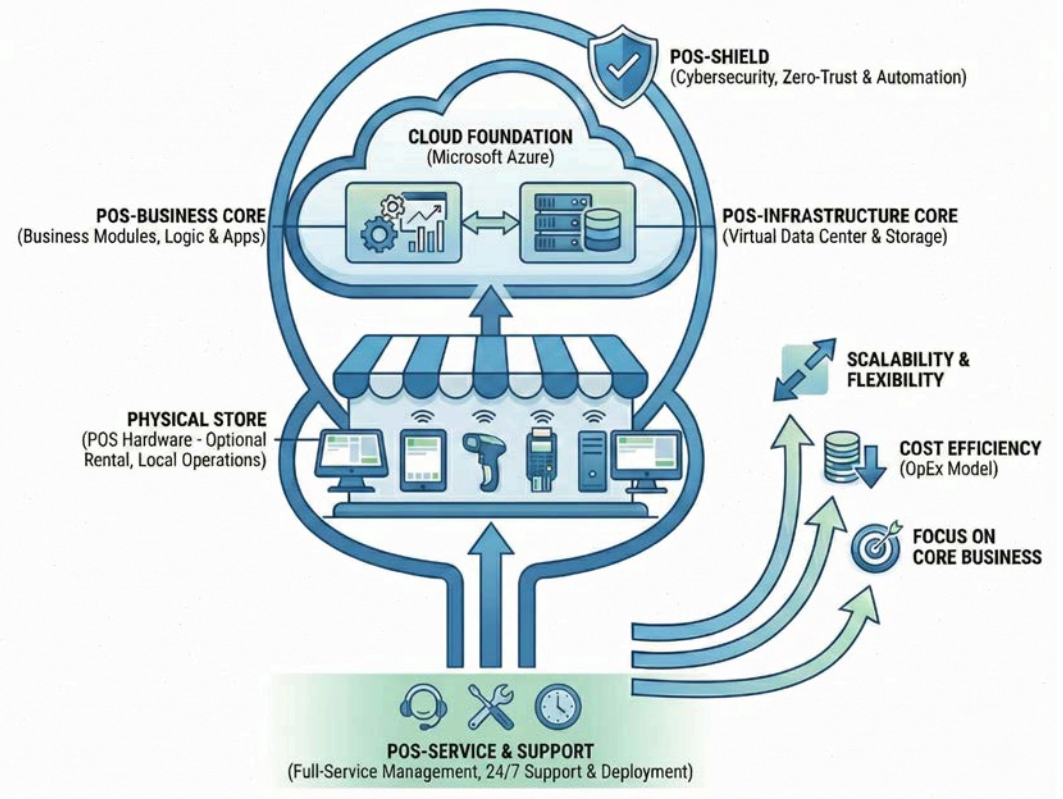
Store as a Service ist eine herstellerunabhängige Plattform, die Infrastruktur, Sicherheit und Betriebsprozesse für Ihre Point-of-Sale-IT bereitstellt. Unsere Lösung ist kompatibel mit Ihrer vorhandenen Business-Software, insbesondere mit Kassen- & Fiskal-Software sowie Payment-, CRM-, ERP- & Loyalty-Systemen.

Vier Module bieten maximale Flexibilität:

1. **POS-Business Core** → Datenbankgestützter Rahmen für Ihre Business-Software und Schnittstellen.
2. **POS-Infrastructure Core** → Virtuelle und sichere Rechenzentrums-Infrastruktur in Microsoft Azure mit definierten SLAs
3. **POS Service & Support** → Strukturierte Prozesse mit qualifizierter Hotline, Fernwartung mit hoher Erstlösungsquote, Rollout- & Lifecycle-Management (IMAC) und optionalem On-Site-Service – und dies europaweit
4. **POS-Shield** → Effiziente und Cloud-basierte Ende-zu-Ende-Sicherheitsarchitektur mit Zero-Trust-Prinzip, Applikations-Whitelisting, Asset-Management und Automatisierungstools (u.a. Microsoft Defender, Intune)

Diese modulare Architektur ermöglicht eine stufenweise und risikoarme Integration ohne vollständige Migration Ihrer bestehenden System-

landschaft. Kommen alle Module zum Einsatz, übernehmen wir auf Wunsch die Ende-zu-Ende-Verantwortung als Single Point of Contact für Ihre POS-IT.



Store as a Service

Unsere USPs

Flexibles Betriebsmodell

Viele Ende-zu-Ende-Ansätze setzen auf fixe Standardprozesse und -produkte. Store as a Service integriert Ihre bestehende Systemlandschaft und Partner – bei voller Wahlfreiheit für Hardware und Business-Software. So vermeiden Sie Abhängigkeiten.

Branchenübergreifende Einsatzfähigkeit

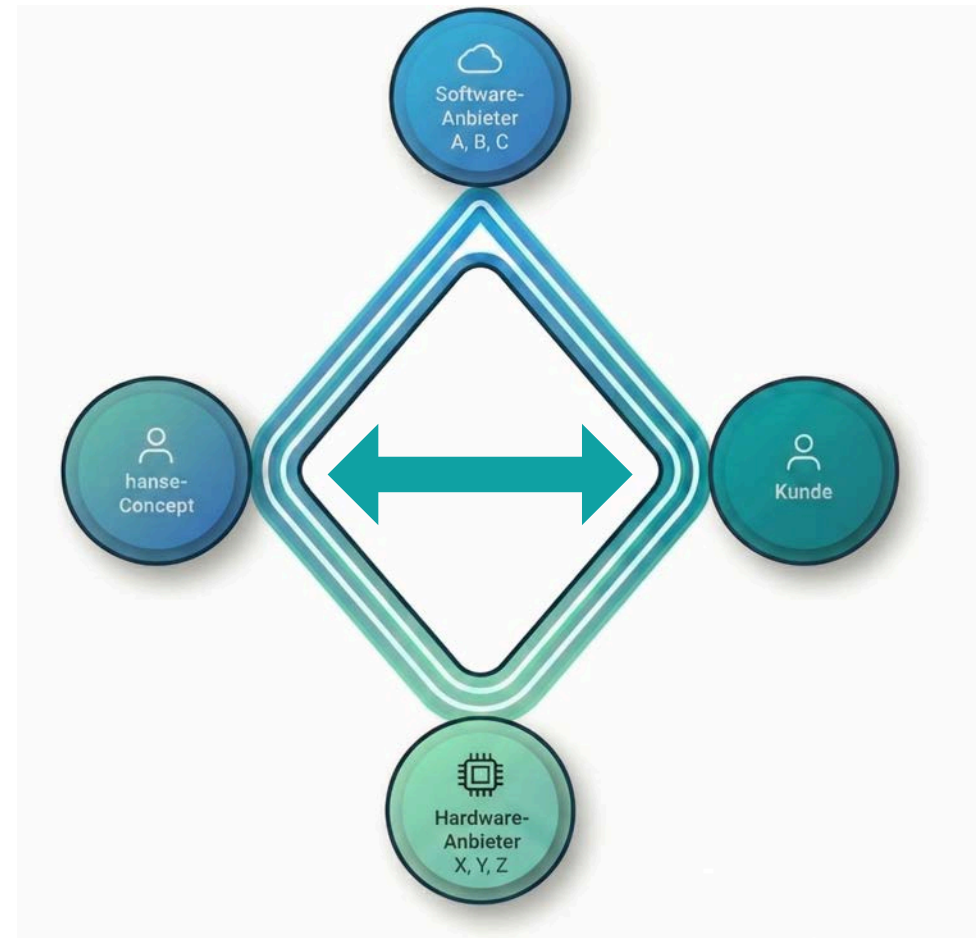
Die Plattform unterstützt verschiedene Szenarien am Point of Sale:

- Klassisches Kassieren mit Bedienpersonal
- Self-Checkout-Terminals im Einzelhandel
- Self-Order-Terminals in der Systemgastronomie
- 7x24 Smartstores ohne Personaleinsatz
- Hybrid-Formate mit Handels- und Gastronomieanteil

Klare Ende-zu-Ende-Verantwortung

Als Komplettlösung (Store as a Service) können wir die Ende-zu-Ende-Verantwortung für Ihre POS-IT-Umgebung übernehmen – von der Kassenperipherie über Backoffice-Systeme bis zur Omnichannel-Integration.

Wir passen unsere Lösung an Ihr Geschäftsmodell an – nicht umgekehrt.



Store as a Service

Ihre Vorteile – Ihr Nutzen

Reduzierter Total Cost of Ownership

- Pauschale Vergütungsmodelle & Staffelpreise
- Skalierbarkeit (egal ob 100 oder mehrere 1.000 Standorte → gleiche Qualität)
- Standardisierte, harmonisierte & bewährte Betriebsprozesse
- Edgeless- & Zero-Trust-Architektur machen komplexe Netzwerke (Filial-VPN, MPLS usw.) verzichtbar
- Bedarf an Vor-Ort-Service stark reduziert
- Freie Auswahl von Hard- & Software
- Hoher Automatisierungsgrad
- Kontinuierliche Modernisierung & KVP

Risikominimierung

- Herstellerunabhängigkeit → Kein Lock-in
- Strukturierte Prozesse, vollständige Dokumentation & Einsatz von weit verbreiteten Standardwerkzeugen → Know-how sichern & Key-Person-Risiken reduzieren
- Prozessreife → schnelle Adaption erprobter Betriebsprozesse anstatt langwieriger Entwicklung
- Erhöhtes und erprobtes Sicherheitsniveau → Resilienz gegen Cyberangriffe (Pen-Test VALORA) & Enablement für Abschluss von Cyberversicherung

- Zero-Trust-Architektur & Security-Monitoring

Schneller & zuverlässiger

- Reduzierung der Vorlaufzeit und Erhöhung der Erfolgsquote für die Ausbringung neuer Software, die Eröffnung neuer Standorte oder auch großer Rollouts neuer Hardware

Flexibilität

- Auf Wunsch kann POS-Hardware auch in einem Mietmodell bereitgestellt werden
- Hersteller-neutrale Beratung bei der Auswahl von Business-Software (optional)

Praktische Erfahrung von mehr als 10 Jahren

Die dem heutigen Store as a Service zugrunde liegenden Architekturen und Betriebsprozesse wurden 2013 zusammen mit VALORA ins Leben gerufen und seitdem stetig von uns weiterentwickelt und optimiert. Bis heute läuft unsere Lösung sehr stabil und sorgt für sehr hohe Verfügbarkeit und Kundenzufriedenheit, u.a. in den Stores von backWERK und Ditsch.

Gerne organisieren wir Referenzgespräche mit unseren Kunden

Store as a Service

Ihr Einstieg

Kostenloser POS Security Check

Mit dem kostenlosen POS Security Check von hanseConcept erhalten Sie eine fundierte Ersteinschätzung zur Sicherheit Ihrer POS-Umgebung. Unsere Experten prüfen zentrale Aspekte wie Netzwerkarchitektur, Datenschutz, Zugriffskontrollen und Notfallpläne. Ergebnis: priorisierte Maßnahmenliste und Executive Summary für IT & Management.

Kostenlose Erstberatung

Wir können unsere Plattform schrittweise, schnell und zielgerichtet mit Ihren Bedarfen in Einklang bringen. Sprechen Sie uns gern an.

[Termin buchen](#)



IHR ANSPRECHPARTNER
Ralf Großmann

Holzdammm 28-32
20099 Hamburg
+49 172 534 21 66

E-Mail: ralf.grossmann@hanseconcept.de
Internet: www.hanseconcept.de

28-32